

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 1/216/2023

Beratungsfolge	Termin	
Verwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss	16.11.2023	öffentlich

Vergabe - Dienstradleasing

Gesetzliche Grundlagen: TV-Fahrradleasing; Art. 3 Abs. 3 BayBesG

Finanzielle Auswirkungen: keine zusätzlichen Kosten für die Stadt

Personelle Auswirkungen (Stellenmehr-/minderbedarf): keine

Die Stadt Lauf a.d.Pegnitz möchte ihren MitarbeiterInnen die Möglichkeit des Dienstradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung anbieten.

Für die Auswahl eines entsprechenden Dienstleisters war eine europaweite Ausschreibung erforderlich, da der geschätzte Auftragswert (440.341,84 Euro) über der aktuell gültigen Wertgrenze (Schwellenwert) für Liefer- und Dienstleistungen von 215.000 € netto liegt. Es wurde das Offene Verfahren gewählt, um einen möglichst breiten Wettbewerb zu eröffnen.

Der geschätzte Auftragswert wurde aus der Anzahl der interessierten MitarbeiterInnen am Dienstradleasing und einem Durchschnittswert pro Dienstrad für die gesamte Vertragslaufzeit fiktiv ermittelt.

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 36 Monaten und beginnt zum 01.03.2024.

Für die Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters war der Preis mit 40 % und die qualitativen Aspekte mit 60 % gewichtet worden.

Hintergrund für diese Entscheidung war, dass für diese Dienstleistung ein reibungsloser Ablauf, ein sehr gutes Händlernetzwerk und qualitative Aspekte wie das Online-Portal des Dienstleisters, Schulungsangebote, Ansprechpartner, diverse Servicepakete etc. als wichtiger angesehen werden als ausschließlich der Preis. Zudem sind die preislichen Differenzen der Leasingraten auf das einzelne Rad heruntergebrochen äußerst gering.

Im Leitfaden für kommunale Auftraggeber für die Vergabe von Fahrradleasing-Leistungen wurde sogar ein Verhältnis von 70 % Qualität und 30 % Preis empfohlen.

Durch die vorgenommene Gewichtung von 40 % Preis/60 % Leistung soll für die MitarbeiterInnen ein preislich attraktives und in der Anwendung äußerst benutzerfreundliches Angebot bereitgestellt werden können.

Drei Firmen gaben ein Angebot ab.

Ein Angebot musste gem. § 56 Abs. 3 VgV zwingend von der Wertung ausgeschlossen werden.

Die zwei verbleibenden Angebote wurden gem. der bekanntgemachten Kriterien bewertet.

Firma Bike Mobility Services GmbH erreichte 980 von 1.000 möglichen Punkten, der zweite Bieter, Fa. BusinessBike GmbH, erreichte 945,19 Punkte.

Somit soll der Auftrag auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma Bike Mobility Services GmbH erteilt werden.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Verwaltung-, Finanz- und Personalausschuss beschließt:

Der Zuschlag im Rahmen des Vergabeverfahrens für das Dienstradleasing ab dem 01.03.2024 mit einer Laufzeit von 36 Monaten und einem brutto Auftragsvolumen von 440.341,84 Euro soll an die Firma Bike Mobility Services GmbH, Mühlenstr. 28, 49661 Cloppenburg gehen.

Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

Lauf a.d. Pegnitz, 09.11.2023
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 1
i.A.

Sommerer